2. Beilage zu Nr. 3 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 4. Januar 1907.

Caramel-Malz-Bier

von Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei,

ist das beste und billigste aller diätetischen Malzbiere!

Best bekömmlich! Fast alkoholfrei! Sehr nahrhaft!

Wird von Aerzten sehr empfohlen!

Man achte genau auf nebenstehende Schutzmarke: „Pelikan mit Jungen".

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 2. Januar. (Geldbriefträger Rübner wieder gefund und arbeitsfähig). Gestern ist Rübner aus dem Stadtkrankenhause St. Jakob als wieder völlig hergestellt und arbeitsfähig entlassen worden. Rübner war bekanntlich am 17. Dezember 1906 von einem bis jetzt immer noch nicht ermittelten Menschen frühmorgens im Grundstücke Nikolaistraße 11/13 überfallen und beraubt worden. Der Räuber hatte Rübner mit einem stumpfen Instrumente gegegen die linke Schläfengegend geschlagen. Ein Schädelbruch war die Folge.

* **Dresden**, 2. Januar. (Ein abermaliger Raubanfall auf einen Geldbriefträger) wird aus Schandau gemeldet. Der Geldbriefträger Köhler aus Schandau wurde in der achten Morgenstunde zwischen Station Kohlmühle und der Schandau in räuberischer Absicht von einem Strolch überfallen und am Halse gewürgt. Durch das Hinzukommen einiger Passanten ließ der Verbrecher, ohne seinen Zweck zu erreichen, von seinem Opfer los und flüchtete, wobei er einen falschen Schnurrbart verlor. Seine Festnahme konnte noch nicht erfolgen.

* **Berlin**, 2. Januar. (Ein gefährlicher Fund. — Großer Brand.) In dem Hause Königsbergerstraße 5/6 wurde heute vormittag vor der Wohnungstür des Räucherwarenhändlers F. Dörge eine Biechtanne mit brennendem Benzin vorgefunden. In der Kanne befand sich eine Weißweinflasche mit Patentverschluß, die zur Hälfte mit Schießpulver gefüllt war. Ein Bewohner des Hauses rief sofort einen Schutzmann herbei, der das Feuer erstickte. — Auf dem Gelände der städtischen Gasanstalt in Rixdorf ist ein Kohlenbrand entstanden. Es brennt ein Lager von 300 000 Ztr. Es wurden 125 Soldaten des Eisenbahn-Regiments herangezogen, die den Kohlenhaufen abtragen.

* **Berlin**, 2. Januar. (Raffinierter Einbrecher.) In der vergangenen Nacht haben Einbrecher in einer Pfandleihe in der Chausseestraße einen großen Raub gemacht. Sie hatten sich vor einigen Tagen unter den Namen Lehmann und Rudolph in einem über der Pfandleihe gelegenen Fremdenlogis eingemietet. In der vergangenen Nacht drangen sie von ihrem Zimmer aus durch die Decke in die Pfandleihe ein und erbeuteten 10 000 Mk. in bar sowie für 5000 Mk. Gold- und Silbersachen.

* **Hamburg**, 2. Januar. (Zum Ottersberger Bahnunglück.) Die im Hamburger Krankenhause untergebrachten, bei dem Ottersberger Bahnunglück verletzten Postbeamten schreiben die Schuld an der Größe des Unglücks der Eisenbahnverwaltung zu, da diese noch immer den Postwagen als hölzernen Schutzwagen gleich hinter der Lokomotive laufen lasse, obwohl der Reichstag sich bereits mit dieser Frage beschäftigt habe. Der Schnelligkeit zufolge mit 82 Kilometer Geschwindigkeit. Nach Aussage des schwerverletzten Oberpostschaffners Wolgast ist das Feuer durch die elektrische Batterie im Postwagen entstanden. Der Materialschaden wird amtlicherseits auf 800000 Mark angegeben.

* **Hamburg**, 2. Januar. (Verhaftung von Schwindlern.) Der 30jährige Kaufmann Weilheimer, der hier ein Partiewarengeschäft hatte, hat mit 200 000 Mark Passiven die Zahlungen eingestellt. Vor 14 Tagen meldete er einen Einbruchsdiebstahl an, wobei ihm angeblich für 19000 Mark Waren gestohlen seien. Dieser Einbruch ist fingiert gewesen. Weilhauer und sein 26 Jahre alter Prokurist Bendel wollten am Sonnabend abend mit dem bei Ottersburg verunglückten Schnellzuge flüchten; sie wurden aber beide leicht verletzt. Weilheimer liegt jetzt im Krankenhause, der Prokurist ist verhaftet. Durch die Schwindler sind hauptsächlich der Hamburger und der Münchener Platz geschädigt.

* **Augermünde**, 2. Januar. (Kinder mit Gänsekadavern zu Tode gequetscht?) Eine geheimnisvolle Angelegenheit erregt in Rathsdorf bei Angermünde im Bezirk Potsdam großes Aufsehen. Aus einem Hause an der Dorfstraße drang seit einiger Zeit ein pestilenzartiger Geruch. Bei der Haussuchung fand die Gendarmerie auf dem Boden vierzig Gänsekadaver und ein Faß mit übelriechendem Gänsefett. Nach dem Geständnis der Eheleute rührt das verdorbene Fleisch von Geflügelmästereien im Oderbruch her, die es weggeworfen hatten. Man spricht der „Berliner Zeitung" zufolge davon, daß sich die Eheleute eine Anzahl Halteltinder angenommen hatten und daß vor mehreren Wochen zwei Kinder hintereinander gestorben sind. Ein drittes starb vor einigen Tagen. Ob der Tod mit der Verabreichung des Gänsefleisches in Zusammenhang zu bringen ist, muß die Untersuchung ergeben.

* **Mannheim**, 2. Januar. (Verhängnisvolle Schlägerei.) In der Neckarvorstadt gerieten in der vergangenen Nacht ein 17 Jahre alter Eisendreher und ein 18jähriger Schreiner beim Schneeballwerfen in Streit. Der Eisendreher schlug dabei dem Schreiner mit einer Pistole über den Kopf, die sich dabei entlud. Der Kopf des Schreiners wurde durch den Schuß zerschmettert. Er war sofort tot. Der Eisendreher ist verhaftet worden.

* **Wien**, 2. Januar. (Der Roman der Freundin.) Ein mysteriöser Mordverfuch und Selbstmord hat sich hier ereignet. Am Neujahrstag Abends besuchte ein junges Mädchen, namens Zwolanek, das seit einiger Zeit Selbstmordabsichten äußerte, ihre Freundin Kadeschadek; plötzlich feuerte die Kadeschadek aus einem Revolver einen Schuß gegen die Zwolanek ab und verwundete sie an der Stirn. Die Kadeschadek tötete dann sich selbst durch einen zweiten Schuß. — Die Polizeibehörde hat dazu mit einem fingierten Roman zusammen, den die Selbstmörderin über ihre Abstammung erfunden hatte, und der beweist, welche Wirkungen Vorgänge in exklusiven Gesellschaftskreisen auf die Phantasie mancher Leute aus unteren Volksschichten ausüben. Die etwa 26jährige tschechische Kontoristin Marie Kadeschadek, die erst kürzlich aus Böhmen nach Wien gekommen war, spiegelte ihrer Freundin, der 21jährigen Schneiderin Marie Zwolanek vor, sie sei die Tochter des verstorbenen Erzherzogs Otto und einer polnischen Gräfin. Sie sei in der Familie des ehemaligen Kochs des Kronprinzen Rudolf erzogen worden und habe erst mit 17 Jahren ihre Abkunft erfahren. Die Kadeschadek wurde von ihren Bekannten als nervös aufgeregte, krankhafte Person betrachtet und die Zwolanek vor dem Umgang mit ihr gewarnt. Am Neujahrstag sind beide Mädchen in der Wohnung der Kadeschadek, die sich krank fühlte und über Kopfschmerz klagte, zusammen. Die K. führte melancholische Reden von ihrem nahen Tode und legte sich hierauf zu Bett, während die Zwolanek sich zu ihr setzte. Plötzlich krachten im dunklen Zimmer zwei Revolverschüsse, die die Kadeschadek abgefeuert hatte. Die Zwolanek fühlte einen Schmerz an der Stirn, Blut floß aus der Stirnwunde über ihr Gesicht. Gleich darauf krachte ein dritter Schuß, durch den sich die Kadeschadek im Bett selbst getötet hatte. Die erschrockene Zwolanek flüchtete trotz der Wunde aus dem Hause in ihre nahe Wohnung im Bezirk Margarethen zu ihrer Tante, während die Kadeschadek von herbeieilenden Nachbarn im Bett mit einer Schußwunde in der Stirn tot aufgefunden wurde. Auf dem Tisch lag ein Schreiben, in dem die Kadeschadek erklärte, sie habe mit der Freundin beschlossen, gemeinsam in den Tod zu gehen. Dies wird aber von der verwundeten Zwolanek in Abrede gestellt.

* **Konstantinopel**, 2. Januar. (Eine Weltstadt in Schrecken.) Ein höchst sonderbares Vorfall, der viele Tausende Menschen in Schrecken versetzte, ereignete sich hierselbst. Eine große Panik herrschte gestern mehrere Stunden hindurch in allen Stadtteilen Stambuls und in ganz Galata und Pera. Betrunkene Albanesen bezogen mit gezogener Waffe die große Galatabrücke und unterbrachen den Verkehr vollständig. In Galata und Pera wurden die meisten Geschäfte vollständig geschlossen. Alles lief auf den Straßen in wilder Panik. Gerüchte, daß in Yildis-Gegend große Dinge vorgingen, zeigten sich bald als vollständig erfunden. Erst gegen den Spätnachmittag trat wieder volle Ruhe ein, nachdem auf eine Irade des Sultans die Verhaftung der Erzedenten durch Militär erfolgt war.

* **Topeka** (Kansas), 2. Januar. (Zusammenstoß von Zügen.) In der Nähe von Altavista sind heute morgen auf der Chicagoer Rock Island Pacific-Eisenbahn zwei Personenzüge zusammengestoßen. Nach einem Bericht sollen mehrere Wagen die Böschung hinuntergefallen und in Brand geraten sein, wobei 20 Personen, meist Mexikaner, getötet und ebenvoviele verletzt worden sind. Ein anderer Bericht besagt, daß 29 Mexikaner in einem in Brand geratenen Wagen umgekommen seien.

Aus der Umgebung.

* **Beesen** a. E., 2. Januar. (Rabiate Frau.) Die in hiesigem Armenhause wohnhafte L. sollte von dem Amtsvorsteher in einer Strafsache vernommen, und da sie zu dem Termin nicht erschien, durch den Amtsdiener zwangsweise vorgeführt werden. Die L. setzte aber dem Beamten energischen Widerstand entgegen. Nun beantragte das Königl. Amtsgericht Halle die zwangsweise Vorführung nach Halle. Es wurde deshalb Gerichtsvollzieher angenommen und die Frau mußte, da sie sich wie wild gebärdete und die Beamten bedrohte, heute früh gefesselt werden. Die Ortspolizei mußte sogar außer dem Beamten noch einen Begleitmann mitsenden.

* **Weißenfels**, 2. Januar. (Teilung der Lehrerpräparande.) Die Nachbarstadt Naumburg soll zu Ostern 1907 ein Seminar erhalten. Mit der Errichtung dieser Lehrerbildungsanstalt, die dem immer noch bestehenden Lehrermangel abhelfen soll, kommen zwei Klassen der hiesigen Präparandenanstalt nach Naumburg. Da Weißenfels in den letzten Jahren schon mehrere Behörden verloren hat, wird die Nachricht hier nicht eben freudig aufgenommen.

* **Teuchern**, 2. Januar. (Grubenunfall.) Im Tagebau der Grube von Voß wurde ein Arbeiter, der infolge Glatteises gestürzt war, vom nachfolgenden Wagen tödlich überfahren.

* **Schönebeck**, 2. Januar. (Tödlicher Unglücksfall.) Dem Rangierer und Bahnpolizeidiener Quoß von hier fiel heute morgen beim Rangieren bei der chemischen Fabrik „Germania" ein schwerer eiserner Hebel auf die Brust und verletzte ihn so schwer, daß er alsbald starb. Er hinterläßt eine Frau und vier unmündige Kinder.

* **Bernburg**, 2. Januar. (Tödlich verunglückt) ist hier der 60jährige Magazinarbeiter Bieler. B. wollte die Bahngleise überschreiten, wobei er von den Puffern zweier rangierender Lowries erfaßt wurde und so schwere Verletzungen erlitt, daß er bald darauf verstarb.

* **Magdeburg**, 3. Januar. (Oberbürgermeister Dr. Lentze) ist durch Königlichen Erlaß vom 22. Dezember 1906 auf Präsentation der Stadt Magdeburg an Stelle des am 1. Juli 1906 in den Ruhestand getretenen Oberbürgermeisters Schneider ins Herrenhaus berufen worden.

* **Heiligenstadt**, 1. Januar. (Attentat auf die Aufseher der hiesigen Gefangenanstalt.) Vier Aufseher des hiesigen Gefängnisses hatten sich zur Silvesterfeier in einem dem Gefängnis gegenüberliegenen Wirtshause vereinigt. Eine Horde von drei bis sechs notorischen Raufbolden, von denen einige vorher in dem gleichen Lokal gewesen waren, lauerten den Beamten auf der Straße auf. Als gegen 12½ Uhr zwei Gefängnisaufseher das Lokal verließen, wurden sie ohne weiteres überfallen und mit Messern und Schlaginstrumenten furchtbar zugerichtet. Der Gefängnisaufseher Bolte erhielt einen Stich in die Lungengegend, dem Gefängnisaufseher Jödecke wurde der Hinterkopf und das Gesicht furchtbar zerstochen. Damit noch nicht genug, drangen die Raufbolde unter dem Rufe „Alle Aufseher müssen verrecken!" in das erwähnte Lokal ein und verwundeten die beiden anderen Aufseher Schreiber und Scherlick, die gefallagen und getreten wurden. Sie flüchteten in die Küche, die Raufbolde nuten nach, die in der Küche alles zerschlugen. Die beiden Beamten flüchteten weiter, bis sie ein Versteck fanden, das sie vor der Wut der rohen Gesellen schützte. Es handelt sich um einen wohlüberlegten Racheakt gegen die Gefängnisaufseher von seiten mehrerer roher Burschen, die erst kürzlich aus dem hiesigen Strafgefängnis entlassen worden sind. Die Haupttattentäter sind die Gebrüder Lindemeier von hier.

Sportnachrichten.

* **Im Verbandswettspiel I. Klasse** werden sich am Sonntag den 6. Januar, nachmittags 2 Uhr, der H. F.-K. Wacker und der H. F.-K. von 1896 auf dem Wacker-Sportplatz an der Dessauer Chaussee gegenüberstehen. Da beide Mannschaften sicher ihre beste Elf uns Feld stellen werden, so darf man auf dem Ausgang des Kampfes sehr gespannt sein. Bei diesem diesjes Spieles, bei welchem das Publikum bestimmt auf seine Kosten kommen wird, ist daher nur zu empfehlen.

* **Sportklub Brandenburg** kombd. und H. F.-K. **Sportbrüder** kombd. standen sich am Neujahrstage im Freundschaftsspiel gegenüber; Brandenburg riß den Sieg mit 7:0 an sich.

* **Der VIII. Deutsche Stat-Kongreß** am 6., 9. und 13. Januar 1907 in den Thalia-Festsälen zu Halle verspricht eine große Veranstaltung zu werden, denn mit der ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes — Jahresbeitrag nur 3 Mark — ist ein großes Skatturnier mit Preisen von 300, 250 und 200 Mark verbunden. An jedem Tage werden drei Serien (Karte 3 Mk., für Mitglieder nur 2,50 Mk.) gespielt, deren Beginn auf ½3, 5 und 8 Uhr festgesetzt ist.

* **Rebhühner.** Auffallend ist die große Anzahl der Rebhühner, die man bei Treibjagden in der Provinz Sachsen überall antraf. Dies mag daher kommen, daß die Hühner mit jedem Jahre es mehr verstehen lernen, sich dem einzelnen Jäger zu entziehen. Erst wenn ein geschlossenes Treiben stattfindet, bemerkt man, was man noch eigentlich im Revière hat. Damit soll nicht gesagt sein, daß solches auf schlechten Jagdbetrieb, mangelhaft ausgebaute Hühnerjagd, schlechte Information hinsichtlich der eigenen Jagdverhältnisse schließen läßt. Nein, die fortschreitende Kultur des Bodens, das Anbauen jedes Unterschlupfes, das maschinenmäßige Bearbeiten des Bodens veranlassen das Huhn zum Laufen, die Ueberschichtigkeit des Terrains veranlaßt es zum frühen Abstreichen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß das Rebhuhn fluggewandter und scheuer geworden ist.

* **Der Verband Berliner Ballspiel-Vereine** hat beschlossen, das alljährliche Städte-Fußball-Wettspiel Berlin gegen Leipzig an dem gleichen Tage zum Austrag bringen zu lassen, an dem auch das Städte-Wettspiel Berlin-Kopenhagen stattfindet. Es ist dies der 5. Mai. Der Verband wird also für diesen Tag zwei repräsentative Mannschaften zusammenstellen, von denen die eine nach Kopenhagen fährt, während die andere in Berlin gegen Leipzig spielt.

* **In Karlsruhe** siegte der dortige Fußballklub mit 3:1 über den Pariser Cercle Athletique (französischer Meisterschaftsklub).

* **Robl und Tommy Hall.** Wie die „B. Z. a. M." schreibt, hat Robl seine Niederlage gegen den Engländer Tommy Hall am 28. Dezember im Pariser Wintervelodrom in einem Briefe an den „Auto" nur seiner mangelhaften Vertrautheit mit der Führung durch Einsitzer zugeschrieben, die Hall von jeher benutzte, während er erst drei Wochen hinter Einsitzer fahre. Er forderte Hall aber zu einem 100 Kilometer-Match heraus, in dem er sich der gewohnten Tandems bedienen könne, und sei erbötig, einen Einsatz von 2000 Mk. zu erlegen. Das Match könne ab 12. Januar, zu welchem Termin Robl aus Deutschland wieder nach Frankreich zurückgekehrt sein werde, an einem beliebigen Wochentage im Pariser Wintervelodrom stattfinden. Hall hat jedoch der Einladung Robls nicht entsprochen.

Kirchliche Nachrichten.

St. Ulrich. Freitag den 4 Januar vorm. 10 Uhr allgemeine Beicht und Abendmahlsfeier der Oberpfarrer Wächter.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Haasenstein & Vogler**, die bekannte Annoncen-Expedition, hat ihren 41. Zeitungs-Katalog herausgegeben. Der altbewährte, großangelegte und bestens redigierte Katalog bietet wie immer in übersichtlicher Anordnung des in jeder Hinsicht vervollkommneten Stoffes eine wertvolle Orientierungsquelle auf dem Gebiete des Inseratenwesens. Eine Vervollkommnung ist die zum ersten Male hier beigegebene Zeitungskarte. Auch der verbesserte „Kleine Katalog" (Taschenbuchformat mit Zeitungskarten) wird berechtigtes Aufsehen erregen. Außer den genauesten Angaben über die politischen Zeitungen sind in dem kleinen Katalog eine bedeutende Anzahl Fachzeitschriften enthalten. Die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler steht der inserierenden Geschäftswelt stets als gewissenhafte Beraterin in allen Inserten-Angelegenheiten zu Diensten, arbeitet Kostenvoranschläge kostenlos und unverbindlich aus, gibt packende und sicheren Erfolg versprechende Inseraten-Entwürfe ohne jede Berechnung, erspart Zeit, Mühe und Geld, wenn dem Institut, dem Altesten auf dem Gebiete, Anzeigen zur Vermittlung übergeben werden. Zu dem über die ganze Erde verbreiteten Kundenkreis gehören Behörden, Institute, Kasinos, Privatpersonen rc. Einziges Bestreben ist, durch strengste Reellität und größtes Entgegenkommen den Kundenkreis zu erweitern. Strengste Reellität, das Geschäftsprinzip der seit über 50 Jahren bestehenden Firma, sichert pünktlichste Ausführung der Aufträge zu. Chiffre-Anzeigen werden streng vertraulich behandelt und in diskretester Weise erledigt, darauf eingehende Briefe unentgeltlich zugestellt.

Nun soll einer sagen, was ne Sache ist!

Gestern scheußlicher Zustand: Halsschmerzen, Heiserkeit — total jag ich Ihnen! — und ein trockener Husten — war mir ordentlich angst! Und heute? Quittschfidel und alles vorüber. Und wieso? Habe Sodener Mineral-Pastillen — echte von Fay — gekauft, nach Vorschrift gebraucht und heute alles fort. Und der ganze Spaß kostete nur 85 Pfg. Für diesen Preis in jeder Apotheke, Drogen- oder Mineralwasserhandlung zu haben.

Marktbericht.

Donnerstag, den 3. Januar.

Eier pro Mandel	1,50 Mk.	Salat pro Stück	0,05–0,05 Mk.
Butter pro Pfund	1,30–1,40 „	Radieschen pro Bdch	0,03–0,04 „
Zwiebeln 5 Liter	0,25 „	Aepfel pro Mdl.	0,30–0,75 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,25–0,30 „	Birnen pro Mdl.	0,40–0,80 „
Blumenkohl pro Stück	0,15–0,30 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,15–0,20 „
Rohlrabi pro Mdl.	0,25 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,20 „
Kohlrüben pro Stück	0,5–0,10 „	Enten pro Stück	3,50–4,00 „
Rohrrüben pr. Mdl.	0,10 „	Gänse pro Stück	4,00–8,00 „
Weißkohl per Stück	0,05–0,15 „	Hühnchen	1,50–2,50 „
Rotkohl pro Stück	0,10–0,25 „	Hühner pro Stück	1,75–2,50 „
Rosenkohl pro Liter	0,20–0,25 „	Tauben pro Paar	0,80–1,00 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05–0,10 „	Rebhühner pro Stück	0,60–1,00 „
Braunkohl pro Stück	0,05–0,06 „	Kaninchen pro Stück	1,00–1,20 „
Sellerie pro Stück	0,05–0,08 „	Hasen pro Stück	3,50–4,00 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt

Zu vermieten

Wegzugsh. ist per 1. April od. spät. eine preisw. **Wohnung**, besteh. aus 5 Zim. Bad u. all. Zubehör, z. vm. Besichtigung 2—4. Näheres **Ludw. Wuchererstr. 54**, I r.

Fortierstr. 48, pt. od. III. Et., 5 heizb. Zim., Mädchenk., Garten, reichl. Zubehör z. 1/4. **zu verm. Händort**, II.

Herrsch. Wohn., Fortierstr. 55, III, sof. od. spät.: 6 Zim, Bad, Gas, Balkon, Garten, Mädchenk., reichl. Zub. **z. vm.** Näh. b. **Händort**, Fortierstraße 48, II.

Pfännerhöhe 12
schöne Hochpart.-Wohnung, 4 St., Kam. u. Zub., Innenkl., z. 1. April zu verm. Preis 500 Mk. Näh. 1. Etg.

Königstrasse 14
herrsch. geräum. Wohnung,
8 Zimmer, Bad, Gas, Mädchenk., große Küche, Speis., Innenklos. u. reichl. Zubehör per sofort od. 1. April zu vermieten.

Hofwohnung, Königstr. 14,
Stube u. Küche an einzelne Frau zu vermieten.

Wohn., 4 St., 2 K., Zub. sof. od. spät. z. 1. Näh. **Brüderstr. 11**, II.

Magdeburgerstraße 23
ist die hochherrschaftliche I. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, großer Küche, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör vorzugshalber per bald oder 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 1–2 Uhr mittags.

Freiimfelderstraße 16
freundliche Wohnung,
Stube, Kammer, Küche,
225 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. 300 Mk. u. 3 St., K., K. u. Zub. 330 u. 390 Mk., 1/4. zu verm. **Thomasiusstr. 46**, I.

Schwetschkestr. 33, III,
freundl. Wohnung, Sonnenseite, in ruh. Hause, 3 Zim., Küche m. Spis., Korrid. u. s. Zub., Mk. 390, an ein. Dame per 1/4. 07 z. vm.

Ges. Umstande halb. mit ich meine z. 1/4. 07 gemiet. Wohnung, Halbestädterstr. 9 pt., 5 Stub. K., Spis. rc. anderw. verm., Pr. 525 M. Besichtig. v. 10–12 Uhr.

Leere heizb. Stube sof. z. vm. **An d. Moritzkirche 5.**

Gr. Ulrichstraße 29, I.
Wohn. 1/4. 07, z. Geschäftszw. pass., zu verm. Preis 500 Mk. Näh. III. Et.

Fritz Reuterstr. 15,
part., Wohnung, 430 Mark, 4 Zimmer, gr. Speisek., Küche u. Zubehör 1. April **zu verm.**

Zwingerstrasse 30, III,
2 St. 2 K., Korrid. u. Zub. 320 Mk. 1. April. Näh. b. Hausmann.

Mansarde, Stube, Kammer, Küche u. Zub. sof. z. verm. Schillerstr. 55, b.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., 1 Stube, K., K. u. Zubeh., zu vm. **Bernhardystr. 27.**

Wohnung, besteh. a. 2 Stub., Kammer, Küche, Zubehör u. Innenklosett, f. 300 M. sof. zu verm. Mariensstr. 18, III.

Wegzugsh. eine Wohnung sof. zu verm. Merseburgerstr. 35, I.

Wohn., IV. Et., 2 K., K. u. Zubeh. für 260 M. per 1/4. **an ruhige Mieter zu verm.** Näh. **Neue Promenade 16.** III.

Versetzungshalber 1/4. **Wohnung**, 1 Treppe, 270 M. Merseburgerstr. 9.

Gutenerstr. 25, p. Wohn. zu verm. per 1/4. 07. Näher. Goethestr. 36, I.

Goetzenr. 36, p. Wohn. zu verm. per 1/4. 07. Bes. 10–12 u. 3–5.

Herrschaftliche Wohnungen,

Burgstraße 19,
von 4—5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Innenklosett u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Volksmannstr. 1. part.

Blücherstr. 5

— an Königsplatz — herrschaftliche
1 Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör **zum 1. April zu vermieten.** Auf Wunsch auch Stallung und Wagenremise, ebenda Parterre 3 Vorderzimmer, für Kontor passend, sofort oder später. Näheres **Blücherstr. 4.** I.

Poststr. 21, I., gegenüber der Hauptpost, zwischen Hotel Hamburg und Landgericht, 7 Fenster Front, mit Balkon, hochherrschaftl. und sehr geräumig. 2 Seitenflügel, 12 Stuben, großer Saal und heizbarer Vorsaal, Badestube, 2 Innenklosetts, Gas, gr. Garten u. reichl. Zubehör, im ganzen oder geteilt zu besseren **Geschäfts-, Bureau- u. Wohnzwecken** oder zu hochherrschaftl. **Wohnung** allein **1. 4. 07 zu vermieten.** Besicht. täglich 10—12½ und 3—4½ Uhr. Näheres III. l. bei **Drechsler.** Fernsprecher 2765.

Wielandstr. 2, II, 3 Stub., Küche, Innenkl. 14. f. 400 Mk. zu verm.

Georgstrasse 3

Wohnung, 3 St., 3 K., 1 K. u. Zub. f. 550 Mk. 1/4. zu vermieten.

Rosenstr. 7, II, 2 St., K., K., 330 M., 1/4. u. pt. St. K. K. 215 M., 1/4. z. verm.

Goethestr. 36 Kellerst. zu verm. per sofort oder später.

An lauberen, ruhigem Hause **für einzelne Leute** od. jung. **Ehepaar** freundliche 1. Etage, 3 Z. u. Zub., 475 M., a. Halle-markt, 1.4. od. 1.7. zu verm. Näh. **Brüderstr. 4,** H. Kontor.

Gr. Ulrichstr. 53

2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. sof. o. spät. z. v., Pr. 350 M. **G. Schimpf.**

2 St., K. u. Zub. für 200 Mk. am 1. 4. 07 **Ackerstr. 7, II.**

1 Stube i. 60 Mk. sofort Ackerstr. 7 III.

Wohnungen zu vermieten **Fleischerstr. 4.** Zu erfr. II l.

Wohnung, 44 Ltr., 1/4. 07 zu bez. Näh. Gr. Brauhausstr. 31 4. 2.

Kl. St. sof. od. spät. z. vm. Zu erfragen Torstr. 50, H. II.

Bernhardystr. 13

3 Stuben, Kammer, Küche, Speisek. 1. April zu vermieten. Preis 400 M.

Stube und Kammer zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstr. 2, II.

Parkstraße 5
halbe III. Etage und Hofwohnung für 190 Mk. zu vermieten.

Merseburgerstr. 8 Hofwohng. für 210 Mk. zu vermieten.

Stube sof. z. v. Pfännerhöhe 32 II. l.

Viktoriastrasse 25

St., K., K., Innenklos. u. Zubeh., 170 M., z. 1.4. 07 zu verm. Näh. p. vorn.

Wohnung 3 St., K., K. u. Zubeh. 1.4. 07. zu verm. **Brandenburgerstr. 2.**

III. Etage,

3 St., 2 Kam. u. Küche z. 1. 4. 07 zu vermieten. Näheres **Dorotheenstraße 13** (Laden).

Wohnung, auch mit Garten, zu verm. Diemitz, Breitestr. 16.

Wohn., 2 St., K., K., 1.4. 07 zu verm. Diemitz, Hallescherstr. 7.

Wohn., 90 Ltr., z. v. Henriettenstr. 6, pt.

Wohnung

4 Zim. z. 15. 1. 07 wegen Versetzung zu verm. Strutz, **Goethestr. 15** III.

Hofwohnung z. verm. 1. 4. 07. **Gütchenstraße 3,** pt.

Leipzigerstraße 25
II. Etage, 375 Mk., z. 1.4.07 zu verm.

Henriettenstraße 27
III. Etage, 200 Mk., z. 1.4.07 zu verm.

Lerchenfeldstr. 17 2 St., K., K., Gas u. Zub., 1.4., 300 Mk.

Herderstraße 3
Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., event. Mansardenzimmer u. K. Garten, Gas, zum 1. 4. zu vermieten. Näheres II. Etg.

Wegzugsh. sof. z. verm. St., K., K., Spk., Innenkl. Freiimfelderstr. 21, II.

St., K., K., Gartee. Thomasmuestr. 32.

Fortzugshalb. zu **1 Wohnung.** 2 St., 1 K., 1 K. u. Zubeh. sofort zu verm., 1. Febr. zu beziehen. Zu erfragen Thüringerstr. 31, II l.

Großauerstraße 69
3 heizb. Zimmer, Kam. mit Balkon, Küche u. reichl. Zub. 1. 4. 07 zu verm.

2 Stuben, Kam. u. Küche u. Zubehör per 1. 4. 07 zu vermieten **Bernhardstraße 15,** 1 l.

Gel. ruhig. Wohnung, 3 St., K., Korr. u. Zubeh. 1. 4. **zu verm. Preis 255 Mk., evtl. großer Garten dazu.** Näheres **Gröbnitzerstr. 4,** II r.

Wohnung
2 Stb., Kam., Küche u. Zub. 1. 4. 07 zu verm. **Hardenbergstr. 39,** pt.

Wohnung, 55 u. 60 Ltr., 1. 4. zu vermieten **Seydlitzstr. 4.**

St., Kam., K. u. Zubeh., m. schönn. Ausst. n. d. Walde, 1. 4. 07 z. verm. **Neu-Dölau, A. Meye,** Walostr. 51.

Wohnung, 4 Ltr., 2 St., K., K., Zubeh., 1.4.07 an Leute ohne Kinder zu vermieten. Preis 250 Mk. **Augustastraße 15,** 1. l.

Unterberg 7, St. u. Kam., 144 M., an ein. L. 1. 4. z. verm. Näh. pt. r.

Frdl. Wohnung: 5 Zim., Küche mit reichl. Zub. u. Gas 1. 4. 07 zu vermieten **Leipzigerstr. 37,** l.

Wohnung, 3 St., K., Speisek., Innenkl., 1. 330 M. z. verm. Näh. **Marthakraße 31, II** (an d. Alt. Promenade).

2 Stuben, Kammer, große Küche, Speisekammer, Innenklosett, Gas, per 1. April zu vermieten Giendorferstraße 6, I.

Delitzscherstr. 2

herrschaftl. I. u. III. Etg. 1. 4. 07 z. v., die erstere zu Geschäftszw. vorzüglich geeignet. Näheres im Restaurant.

Rud. Hartmann 12, 3 gr. St., gr. K. u. Spk., Innenkl., Gas u. Nebenr., Badeben., Abv. gest. Hausarb. ohne Strafe. 1. 4.

Dorotheenstraße 8 II, 2 St., K. u. K. 1. 4. 300 M. z. verm. Näh. pt.

Wohnung zu 165 M. 1. April zu vermieten. **Glaucharerstr. 11.**

2 Stb. 2 Km., Kch., Bod. u. Zubeh., auch zum Arbeitsraum passend, zu vermieten **Breitestr. 17.**

Stube u. Kammer a. einzelne Frau zu vermieten **Breitestr. 16.**

Hofw., 1 St., 1 K., K. u. Z. p. 1. 4. 07 zu verm. Zu erfr. Jacobstr. 47, part.

Wohnung, St., K., K. p. 1. 4. 07 an ruhige Leute zu verm. Zu erfr. **Krukenbergstr 22.** II.

Rich. Wagnerstr. 25, pt.,

herrsch. Wohn. mit Gart. f. 650 M **14. cr. zu vermieten.**

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer u. Zubehör per 1/4. **Lindenstraße 77.**

2 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub. 1/4. zu verm., 300 Mk. **Merseburgerstr. 162,** I r.

Südstrasse 48

herrsch. I. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekam., Badeeinricht., Gas u. Zubehör **1. April zu verm.**

Kurfürstenstrasse 9

fl. herrsch. Wohnung, Pr. 300 M., 1/4. **zu vermieten.**

Fürstental 6a, II,

herrsch. Wohn., 3 St., K., K., Balk. u. Zub., 480 Mk., p. 1/4. zu verm.

Gr. Steinstr. 40, I. Et.,

eine Wohnung v. 1. April 440 M, daselbst **II. Etage** 390 „ daselbst **III. Etage** 375 „ Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

Magdeburgerstrasse 23,

Eing. Grünstr., eine Wohnung, 340 Mk., per 1. April. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

Parterre-Wohnung,

auch zu **Kontorzwecken etc.** geeignet, zum 1/4. zu beziehen Böllbergaische 2, an d. Gr. Ulrichstr., Ecke Marktstr. Näh. **Landsbergerstr. 7**

Prachtvolle Wohnungen

im Preise von Mk. 375 an **Merseburgerstr. 97** Näh. bei. II.

Kaiserstr. 24, III, Stube, Kam., Küche zu verm. **Engel.**

Angerweg 5d Wohnungen, bestehend aus 3 Zim., Kammer, Küche u. Zub. z. Preise v. Mk. 325 p. 1. April zu verm. Zu erfragen I. Et. bei **6. Müller.**

Wohn., 140 M. an e. ruh. St. Merseburg. 3, I.

Merseburgerstr. 23,
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. 1/4. zu verm. Preis 306 Mk. mit. Wasserzeld. Näheres daselbst I. Etage rechts.

Steinweg 36,
Hofwohnung, St., K., K., Preis 150 Mk., 1. April zu vermieten. Zu erfr. bei. b. **Kreutzberg.**

2 St., K. u. mit. Wasserg. 310 M an ruh. Mieter z. verm. Grünstr 27, I l

Ludw. Wuchererstr. 45

eine Wohnung zu 400 Mk., eine desgl. zu 150 Mk. zu vermieten.

Wohnung für 225 M. zu vermieten **Alter Markt 32,** l.

Schillerstraße 38, II.,
4 Zimmer, Küche, Bad, Gas, 520 Mk., 1. 4. zu verm. Näh. part.

Goethestr. 2 Mansarde

175 Mk. zum 1. 4. 07 zu vermieten. Näh. I. r. bei.

21. Stuben m. Kodjol., 1 Kell. 185 Mk., an kinderl. Leute z. v. Gr. Wallstr. 5.

2 St., Küche, Speisek. u. Zub., I. Etage, Preis 285 Mk., an nur ruhige Leute 1/4. z. verm. Meckelstr. 8.

Kleine Wohnung, Stube, Kam., K. u. Zubeh., an nur ruhige Leute für 180 Mk. 1/4. z. verm. Meckelstr. 8.

Leere Stube an einzelnen Herrn zu vermieten Augustastr. 3, l.

Prinzenstr. 24.
Hofwohnung, per 1. Februar zu vermieten.

Frdl. Stube, K., K. z. 180 Mk. an ruhige Leute zu verm. Triftstr. 6.

Wohnung, Seitenflug., 180 Mk. u. **135 Mk.** mit **Hausarb.** 1. 4. an ruh. Leute zu verm. Thomasmuestr. 3.

Gr. Ackermannstr. 51a.
Wohn. 2 St., 1 K., große Küche und 1 St., K., K. 1. 4. zu verm. I. r.

Wohnungen, 70 Tl., sofort, 80 u. 100 Tl. zum 1. 4. 07 zu verm. Kuttelhof 9.

Friedmann & Co.

Bankhaus, Poststrasse 2,

Spesenfreier Verkauf
mündelsicherer
4% u. 3½%iger Anlagewerte
und anderer Effekten.

Friedmann & Co.

Goethestr. 39, I. Wohn. 260 M., nur an einzelne Leute 1.4. z. verm.

3 St., K., Gas u. Wasserl. 350 M., 1. 4. 07 z. verm. Merseburgerstr. 148.

Wohn. 165 M., 1. 4. z. v. bei der Wirtsch. 32.

Wohnung für 162 M., III. Et., z. 1. 4. z. verm. Steinweg 45.

Triftstr. 3, am Weinberg Pl., Wohn. zu 300, 350 u. 400 M., frdl. Hofw., 65 Ltr., **1. 4. z. verm**

Magdeburgerstr. 12
Stub., Kam., Küche u. Zubeh. an ältere kinderlose Leute, die Hausmannsarbeit übernehmen. **1. April cr. z. verm.**

Bernhardystr. 29
3 Stuben, Kammer, Küche, Innenkl., großer Korridor zum 1. 4. 07 z. vermieten. **H. Schade.**

Jacobstr. 15 pt. Wohnungen, 210 u. 3·0 M. Näh. II. Et. r.

2. Etage sofort oder 1. 4. 07 zu verm. Mansfeldestr. 23.

3 Stub. u. K., Gas, Innenkl. 1. 4. zu verm. Wittekindstr. 5, I. r.

2 Stub., K., K. 1. sept. 07 zu verm. Krukenbergstr. 20. hochp.

Thomasmuestr. 12 2 St., 2 K., Küche m. Zubeh. 1. 4. 07 zu verm.

Stube, Kammer, Küche 1. 4. 07 z. verm. Alte Leipziger Chaussee Nr. 4.

2 fl. Wohnungen, Preis 64 u. 65 Ltr., zu verm. Steinbergstr. 23 I.

Delitzscherstr. 70, 2 Treppen, Wohng., St., K. u. Kabinett, 6 u. 68 Ltr., 1. 4. z. verm. Näh. daselbst pt.

Torstr. 1, E. Etage, 5 St.,

K.-Spk., Bodenk., Keller, Innenkl., 1. 4. zu verm. Besicht. v. 10—12 Uhr. Meldung daselbst 1 Tr.

Uhlandstr. 1, 2 St., K.,

K., Zubeh., 280 Mk., 1. 4. z. verm. Näh. I Etc.

Kurfürstenstr. 70, I.
2 St., K., K. u. Zub., 300 Mk., 1. 4. zu verm. Näheres Hausmann Rössler.

2 Wohnungen sofort zu verm., 11.25 Mk. und 9 Mk. monatlich. **M. Sandberg 14.**

Wohng., 650 u. 360 M., z. 1.4.07 zu verm. **Fellenstr. 22.**

Dessauerstr. 15 r., 3. 2 St., K., K. 300 M. u. St., K., K. 190 u. 153 M. 1.4. Näh. II l.

Keller-Wohng. 5 Ltr., z. v. Karlstr. 19.

Bernburgerstr. 9, Ecke Mühlweg, II. Etage, 5 Zimmer, Erker, Balkon, Küche, Bad, Mädchenkammer in der Etage, Innenklos., Zubehör, Gas, evtl. elektr. Licht, per 1. April zu verm. Mitbenutz daselbst I. Etg.

St., Z., K. 1. 4. zu vermieten. Näheres **Zwingerstr. 31.**

Steinweg 36,
Hofwohnung, St., K., K., Preis 150 Mk. 1. April zu vermieten. Zu erfr. das. b. **Kreutzberg.**

2 Stuben, Kammer, Küche 300 M. 1 Stube, Kammer Küche 188 M. 1. 4. z. verm. Hohenzollernstr. 36.

Wohnung 210 Mk. 1. 4. an ruhige Leute zu vermieten **Prinzenstr. 25, III.**

Zwingerstraße 9

I Etage, 5 Stuben und Zubehör 1. 4. an kleine Familie zu vermieten. Näheres Schumfabrik Hemel.

Leipzigerstraße 98

II. Etage, 4 Stuben und Zubehör 1. 4. an kleine Familie zu vermieten.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension **Merseburgerstr. 9.**

Eleg. möbl. Zimmer m. Bad, zu verm. Heinrichstr. 10, pt. r.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Zu nächster Nähe des Mühlweges z. 1. April, ev. fr., in herrsch. H., I. Et., **ein Zim.** ev. m. **Kab.** an alt. H. od. D., möbl. z. v. Zu erfr. b. **Rud. Mosse,** B. Übe. str. 4.

Möbl. Zimmer nur anständigen Herrn sofort zu vermieten **Tauzenstraße 7.**

Anst. möbl. Zim. z. vm. Dachstr. 6, I. l.

Möbl. Zim. zu vm. Leipzigerstr. 52, III. r.

Gut möbl. Zim. m. sep. Eingang sofort zu verm. Gr. Klausstr. 16. I.

Möbl. Zim. z. v. **Weidenplan 9.** I.

Frdl. möl. Zimmer m. best. Ofen und Schreibtisch zu vermieten **Jahnstr. 4, I. l.**

Möbl. Zim. z. v. **A Grechtstr.** 11, III. r.

Ganz. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Barfüßerstr. 6, II l.

Möbl. Zimmer zu vermieten Freiimfelderstraße 118, r.

Frdl. möbl. Zim. sof. od. spät. zu verm. Steinstr. 58, III.

Gut möbl. Zimmer Rannischestr. 22, I.

Kl. frdl. möbl. Zim. sofort zu verm. **Mittelstr. 1,** I r.

Zu besser. jüdisch. Hause sind. junge Kaufleute od. auch junge Damen **gute Pension.**

Zu erfrag. Leipzigerstr. 73, I r.

Möbl. Zim. z. vm. Leipzigerstr. 55, III r.

Ruhiges **möbl. Zimmer** zu vermieten **Bergstr. 2,** l.

Möbl. Zimmer zu verm. **Kuckenheim,** Schmeerstr. 17/18, am Markt

Möbl. Zim. z. vm. Warmstr. 14, III.

Möbl. Z. z. v. Merseburgerstr. 163, II.

Sch. möbl. Z., Brrl. Ot., ev. Schreibt. sof. z. verm. Talamstr. 4, III. Etg.

Ernst. möbl. Zimmer b. z. verm., Kl. Sandberg 23, II r.

2. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 29 III. r.

Freundl. Schlafstelle zu vermieten **Martinstr. 21 b. 1. links.**

Fr. möbl. Schlafst. Taubenstr. 26, I. l.

Frdl. Schlafst. z. v. Grünstr. 27, I. l.

Anst. Schlafst. m. Kaffee 9, I. r.

Anständig. j. Mädchen findet Logis Kl. Klausstr. 3, I.

Bahnh.-n. Schlafst. Landwehrstr. 4 III r.

Anst. Mädch. und Schlafst. Trödel 20.

Frdl. Schlafst. (St. all.) Kuhgasse 11, III

Frdl. Schlafst. z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, III.

2 Schlafstell. offen Hartestr. 28, II. r.

Frdl. Schlafstelle an Henriettenstr. 6, pt.

Frdl. Schlafst. sof. Mittelstr. 17, II. r.

Möbl. Schlafst. sep. Eing., Mortonstr. 1.

Laden u. Magazine

Schuhmacher-Werkstelle m. Wohn. z. vm. Anhaltestr. 8.

Kontor z. ca. 100 qm **trock. Lagerräume zu vermieten.** Näh. **Neue Promenade 6, III.**

Gutspacht.

Ein kleines Gut mit umfangreichen Wirtschaftsgebäuden u. Stallungen, in Thüringen gelegen, ist z. 1. Dez. 1907 an einen tüchtigen praktischen Landwirt zu verpachten. Offert. u. **G. F. 12144 postlagernd Sonneberg, S.-M.,** bei Coburg.

Geschäfts-Etage

mit schönem hellen **Lagerraum** u. daranstoßender **Wohnung** in Hauptlage sofort od. später zu vermieten. Off. u. H. 588 an d. Exped. d. Bl. erb.

Bahnnähe Niederlage oder Fabrikationsräume mit oder ohne Wohnung preiswert zu **vermieten.** Näheres **Bartels,** Leipzigerstr. 82.

Großer Lagerkeller,

eventl. mit Kontorraum, zu vermiet. **Leipzigerstrasse 8.**

Laden mit Wohnung, bis jetzt sehr gutes Barbiergeschäft, ist 1. 4. 07 zu verm. Näh. Forsterstr. 23, I.

Laden

mit Wohn., worin seit 10 Jahr. Papierhdlg. betrieb., beste Lage, Ecke Mühlweg u. Bernburgerstraße, per 1. Juli zu vermiet. Näheres Bernburgerstr. 9, I.

Laden mit Nebenräumen zu vermieten **Meckelstr. 8.**

Alter Werkstatt, sowie **Wohnung,** 2 Stuben, K. u. K., Seitengeb., **zu vermieten Meckelstraße 14.**

Pferdestall sof. z. vm. Weidenstr. 7.

Veränderungshalber **Laden** (Bilhelliengeschäft, sehr gut gehend) mit **Wohnung** zum 1. April 1907 zu vermieten. Näheres bei **Rohling,** Albert Schmidtstr. 8.

Miet-Gesuche

Kinderl., anst. Leute z. 1. 4. 07 frdl. **Wohn.,** St., K., K., Südv. b. Stdm. Off. ohne Steinweg 35, Seifengeb.

Jg. Leute suchen z. 1. 4. Wohn. 60—70 Tlr. Offerten unt. P. 555 an die Expedition ds. Bl.

Kinderl. Leute 2 St., K., K. Pr. 70 Tl. Off. unt. G. 547 a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Per 1/7. resp. 1/10. 07 rdl. Wohn., Pr. bis 400 Mk., mögl. mit Badez., nicht zu weit v. Hauptbahnhof ges. Off. u. M. 632 a. d. Exped. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar such. **Wohnung** bis 50 Ltr., 1/4. Off. u. **E.** 625 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Junge, kinderl. Leute suc. Wohn. 1. 4. bis 180 Mk. Nähe Wuchererstr. Off. unt. N. 613 an die Exp. des Bl.

Wohnung, 2 St., K., K., Zub., Nähe Schulenstr., z. 1.4. 07 **gel. Off. unt. B. N. 1179 an Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht

frdl. Wohnung zum 1. April eine im südlich. Stadtteil (Sonnenseite), 3 große Zimmer, Mädchenzimmer, große Küche, Bad u. Zubeh., Balkon od. Vorgarten. Offerten u. T. 1857 an die Exped. dies. Zeitung erbeten.

1 St., K. u. Keller, 180 M. z. 1/4. 07 zu mieten gesucht. Gefl. Off. m. Pr. u. U. 598 a. d. Exp. d. Bl.

Junge Leute, 1 Kind, suchen 1.4. 07 **Hausmannswohnung.** Gefl. Offert. u. F. 606 an die Exp. d. Bl.

Für sofort möbliertes Zimmer gesucht, Magdeburgerstr., Nähe des Wasserturms. Offerten unt. G. 607 an die Expedition d. Blattes erb.

Weitere Tame mit ruh. sonnige Wohnung (Manjarde ausgeschl.), 2 Zimmer, Küche, Zubehör, oder einige Räume einer größ. Wohnung. **Mich. Bauermeister 29, II.**

Zur jung. geb. Mädchen m. **Pension gesucht,** wenn möglich 15. Jan. Schriftl. Angebote mit Preisangabe u. T. 1377 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Restauration oder Viktualiengeschäft
zu pachten gesucht; später Kauf des Hauses nicht ausgeschlossen. Off. u. U. 618 a. d. Exped. d. Bl.

Jung. Leute z. 1. Novemb. gesucht. Wohn. i. Zentr. 1/4.. 300—350 M. Off. u. B. 622 an d. Exped. d. Bl.

Größere Wohnung

mit Lagerräumen per 1. Okt. 07 **ges. Off. unt. B. T. 1184 an Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Junges, kinderl. Ehepaar **sucht Stube, Kam., Küche,** 50-60 Ltr., 1/4. 07 ev. 1/3. Hof nicht ausgeschl. Off. u. A. 621 an die Exped. ds. Bl.

Wohnung 60—60 Lalet 1. 4. 07 von drei Personen gesucht. Offerten Thüringerstr. 27, H. I. Frau Rink.

Beamter

sucht zum 1. 4. **Wohnung** i. Nordviertel, 2 Stuben, 2 Kammern. Off. unter O. 594 an die Exp. d. Bl.

Im Südviertel wird eine kleine **Wohnung** für junge, kinderlose Leute bis zu 200 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter D. 604 an die Expedition d. Blattes.

2—4 gute Arbeitsraume für ruh. kunstgewerbliches Geschäft mit Wohnung zum 1/4. 07 gesucht. Off. m. Pr. u. J. 609 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei in Stadt od. Land z. 1/4. 07 zu pachten ges. Off. u. M. 552 an d. Exped. d. Bl. erbet.

Gerichtsassessor

sucht **2 gut möbl. Zimmer** in gutem Hause. Angebote m. Preisang. unt. S. 596 an d. Exped. d. Bl. erb.

Gemütliches, möbl. Zim. i. sof. od. spät., evtl. m. Schreibt., Nähe d. Postpr. (Gericht), bei ruh. L. z. 1. 4. gesucht. Gefl. m. Ang. u. Hüfs. Pr. u. B. 542 a. d. Exp. d. Bl.

Witwe mit 2 erwachsenen Kindern sucht in einem anständigen Hause eine **Wohnung** im Preise von 70—75 Ltr. Off. u. D. 544 an d. Exped. d. Bl. erbet.

4—5 Stb., K. u. Zubeh. zum 1. 4. zu mieten ges. i. Umgeb. d. Alten Promenade. Angebote an Lehrer **Meyer,** Magdeburgerstraße 4, **Fürstenhof.**

— Einzelne Dame —
sucht p. 1. 4. 2 St., 1 K., K. u. Zub. Off. m. Pr. u. V. 579 a. d. Exp. ds. Bl.

Kl. Fam. j. Wwe. z. 1. 4. 07, z. Pr. u. 180 M., in W. der Altstadt. Off. an **A. Rotho,** An der Moritzkirche 2.

Stube, Kam. u. Küche von anst. Leuten z. 1. 4. 07 gel. Off. m. Pr. u. F. 526 an die Exped. ds. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104036/fragment/page=0002

Ausl., saubere Leute suchen **Wohn** im Neumarktviertel, Stube, K., u. Zubehör. Offerten unter F. 586 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein Keller oder Raum zum Verkauf von Kohlen, mit Stube u. K. zu miet. ges. Off. u. G. 587 a. d. Exp. d. Bl.

Leute ohne Kinder suchen **Hausmannswohnung** z. 1/4. 07. Off. u. L. 591 an d. Exped. d. Bl. erb.

Eing. l. Dame sucht **kl. Wohnung** in seinem Hause. Offert. u. K. 550 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine kl. ruh. Familie s. Wohng. im Pr. von 55—60 Tal. Hausm.-Arb. u. ausgeschl. nab. d. Merseburger- od. Magdeburgerstr. Gefl. Off. unt. N. 553 an die Exped. dieses Bl. erbet.

Wohnung im Preise bis 70 Tlr. von pünktlich zahlend. Miet. z. 1. Febr. ges. Off. u. C. 543 an die Exp. d. Ztg.

Beamter s. z. 1. 4. 07 Wohnung v. 3 Stb., 1 gr. Kamm., K. u. reichl. Zubeh., III. u. die Südviertel ausgeschl. Off. u. M. 552 an die Exped. d. Ztg.

Kleine Wohnung, part.,

an guter Lage, sof. ges. Off. m. Preisang. nach **„Stadt Strassburg“**, Gr. Steinstr. 35 erb.

Jg. Kaufmann, welcher sich verheiraten will, sucht per 1. 4. 07 **mittlere Wohnung** in Nähe der Magdeburgerstr. Off. unt. G. 567 an die Exped. d. Ztg.

Junges **Ehepaar** sucht anständige **Schlafstelle**. Offerten unter F. 566 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung, beich. aus 2 St., K., K. u. Zubehör, von 2 Personen zum 1. April im Zentrum der Stadt gel. im Preise von 70 bis 80 Tlr. Off. unter J. 569 an die Exped. d. Ztg.

Ung. möbl. Zimmer

in der Nähe der Frauenklinik gesucht. Off. u. K. 570 an die Exp. d. Ztg.

Einfaches möbl. Zimmer

gel., Gr. Wallstr., Durchstr. od. Umgeg. Off. u. L. 571 an die Exped. d. Ztg.

Schönm., tinderlos, s. 1. 4. Part.-Wohn. mit fl. Arbeitsraum. Off. unter B. 582 an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann sucht kleines **möbl. Zimmer**, Mk. 10—12. Off. unter A. 581 an die Exped. d. Ztg.

Kinderl. Leute such. mögl. i. Nordo. **Wohnung mit Pferdestall.** Off. u. M. 592 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Pünktl. Miete. s. **Wohng.**, Pr. 350 od. 400 bis 500 Mk., letztere z. Novemb. geeignet, mögl. i. Neumarkt., Nähe. **Spiegelstr. 13**, II r.

Mittlere Wohnung per 1. April **gesucht.**

Ausführl. Offert. unt. R. 3013 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Wohnung, beich. aus 2 St., K., K. u. Zub., im Preise von 300—350 Mark von jungem Ehepaar mit einem Kind z. 1. April in unmittelbarer Nähe der Friedrichstraße gesucht. Off. m. Preis unter B. 462 an die Exped. d. Bl. erbet.

Land-Gasthof.

Flott frequentierter Landgasthof mit einigen Morgen Acker wird von zahlungsfähigem Reflektanten sofort zu pachten oder zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten beliebe man unter C. 503 an die Expedite ds. Bl. zu senden.

Zwei ältere ruhige Leute suchen **Wohnung** für 50—60 Tlr. Offert. unt. H. 508 an die Exp. d. Bl.

2 Stuben, Kamm., Kamm., K., Zubehör z. 1. April zu mieten **gesucht.** Gefl. Off. u. F. 506 a. d. Exped. d. Bl.

Restaurants zu pachten gesucht.

Feine Bäume, zu Restaurants passend, gesucht.

A. Ritzer, Steinweg 4.

Freundl. möbl., ruhiges **Zimmer** mit Schreibtisch von ält. Studenten, Nähe Moritzberg, sof. ges. Off. m. Preis unt. S. 576 an d. Exp. d. Bl.

Wohnung, 5 Zimmer, im Preise von 6—700 Mk. per 1. April ges. Gefl. Offerten an **Rich. Kade**, Rudolf Hanssstraße 33, II.

Ans. Leute, 1 K., s. frdl. Wohn. z. 1. 4. 07, b. 70 Tlr., Bahnnähe. W. Off. u. F. 546 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Unterricht

Bücherrev. Karl Gieseguth's Handelslehranstalt,

— Halle, Steinstraße 10, —

beginnt neue Kurse für Herren zur Ausbildung als kaufm. u. landw. Buchhalter, Rechnungsführer, Stenograph, Maschinenschreiber etc., für Damen als Buchhalterin, Maschinenschreiberin, Stenographin etc. täglich. Honorar mäßig. Stellennachweis. Pension. Prospekte. Vollständige theoret. u. prakt. Ausbildung für das Kontor in Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahres-Kursen. Vieljährige sichere Erfolge.

Privat-Tanzunterricht erteilt unter Zus. **Ad. Fröde**, L. Wuchererstr. 40, p.

Zuschneide-Kurse für Herren

beginnen am **Dienstag d. 15. cr.** Näheres durch Prospekt.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a/S.

Tanz-Unterricht erteile gewünscht. Zeit ungeniert. schnell u. sicher. **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger**, Gr. Wallstr. 1.

Tanz-Unterricht.

Meine neuen Tanzunterrichtskurse beginnen **Mitte Januar.** Prospekte jederzeit gratis. **Privatunterricht** ungenirt, schnell und gründlich. **Gustav Krüger**, Lehrer der Tanzkunst, Ludwig Wuchererstraße 77, p.

Englischer Unterricht.

Miss Flight,
Grosse Steinstrasse 65, I.

Primaner (Gymn.) wünscht **Nachhilfe** zu erteilen. Off. unter V. 559 an die Expedition d. Bl.

Putz-Kursus

im Privat zum eigenen Bedarf, nur feineren Genre, für junge Damen. Dauer 10 Wochen. Vor- od. nachmittags, je nach Wunsch. Beginn am 14. Januar. Honorar 25 Mk. Beste und gewissenhafte Ausbildung garantiert.

Gefl. Anmeldungen erbittet

Clara Leissner,
Merseburgerstraße 8, I.

Kapitalien

8—10000 Mk. II. Hypothek, Bankgeld, per sofort od. 1./4. 07 v. Beamten gesucht. Gefl. Off. u. **B. R. 1161** an **Rud. Mosse, Halle.**

600 Mark werden von Hausbesitzer auf 1 Jahr zu 10 Proz. coent. sofort od. 15./1. gesucht. Agent. verb. Off. u. T. 1237 an die Exped. d. Bl.

11 000 Mk. werden als Baugeld auf Neubau z. 1. April 07 v. Selbstg. gesucht, der selbiges gleichzeitig als Hypothek stehen läßt. Offerten unter P. 1257 an die Exped. d. Bl.

30 000 Mark

auf I. gute Hypothek zum 1. April d. J. von Selbstgeber gesucht. Off. u. T. 1277 an die Exped. d. Bl. erb.

16 000 — 18 000 Mk.

gesucht als I. Hyp. v. Selbstgeber sof. od. später. Mietsertrag 1300 Mk. Off. u. J. 489 an die Exped. d. Bl.

9000 Mark

sehr gute Hypothek zu 4½% auf ein Grundstück Mitte der Stadt sofort oder später gesucht. Offerten unter N. 533 an die Exped. d. Bl.

Hypoth.-Vermittlern u. Hypoth.-Suchenden

werden verschied. Kapital-Quellen verschafft auf Off. U. 538 a. d. Exp. d. Bl.

6000 Mark

von Privatmann bei pünktl. Zinszahlung auf sichere Hypothek gesucht. Off. u. D. 524 an die Exped. d. Bl.

11000 Mark,

mündelsicher, sofort gesucht auf ein Grundstück Mitte der Stadt. Off. unter O. 534 an die Exped. d. Bl.

15 000 Mk. werden z. 1. April 1907 als I. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Off. u. H. 568 an die Exped. d. Bl.

Günstige Kapitalanlage

bietet die stille Beteiligung an einem **flottgehenden, zukunftreichen** Geschäfte mit ca. 2000 ℳ Einlage. Garantiert sichere Anlage u. garantiert hoher Gewinn. Off. u. **G. 540** an Ann.-Exped. **Rob. Gründler**, Leipzigerstr. 66 a.

8000 Mark

II. Hypothek auf gut verzinsliches Grundstück gesucht. Offerten unter C. 603 an die Exped. d. Bl.

6500 Mark I. Hypothek werden 1./4. 1907 von Selbstgeber gesucht. Off. u. A. 601 an die Exped. d. Bl.

Anst. Frau bittet um **30 Mark.** Off. u. H. 608 an die Exped. d. Bl.

650 000 Mark

in großen und kleinen Posten sind zum billigsten Zinsfuß lange unkündbar auszuleihen. **Agenten verbeten.** Offerten unter **No. 289 hauptpostlagernd Magdeburg** erbeten.

6000 Mark

zur ersten Hypothek sofort gesucht. Off. u. C. 563 an die Exped. d. Bl.

An die geehrten Auftraggeber des Buchdruckgewerbes!

Die Arbeitgeber des Buchdruckgewerbes haben nach langwierigen Verhandlungen ihrer Gehilfenschaft eine zehnprozentige Lohnerhöhung bei einer Verkürzung der Arbeitszeit um eine halbe Stunde wöchentlich zugestehen müssen, weil nach einwandfreier Statistik eine durchschnittliche Vertheuerung der allgemeinen Lebenshaltung in den letzten Jahren etwa um diesen Prozentsatz seitens der Arbeitgeber nicht bestritten werden konnte.

Die neuen Arbeitsbedingungen traten mit dem 1. Januar 1907 in Kraft und sind mit der Gehilfenschaft auf die Dauer von 5 Jahren vereinbart worden.

Die Ertragsfähigkeit des Buchdruckgewerbes ist andauernd zurückgegangen, so dass es ganz ausgeschlossen erscheint, diese bedeutende Vertheuerung des Betriebes auf eigene Schultern zu nehmen. Zum Ausgleich der erhöhten Löhne, die unter Hinzurechnung der Arbeitsverkürzung sowie einiger anderer abgeänderter Tarif-Bestimmungen mindestens 12 Proz. betragen, sowie im Hinblick auf die fortdauernd gewachsenen Materialkosten sind die Unterzeichneten gezwungen,

die Druckpreise vom Januar 1907 ab entsprechend zu erhöhen.

Die unterzeichneten Druckereibesitzer, welche zwecks Wahrung des Friedens in ihrem Gewerbe die erwähnten Zugeständnisse nicht zuletzt im Interesse der durch jeden Streik mit geschädigten Allgemeinheit gemacht haben, stehen in dieser wichtigen Frage eng zusammen. Insbesondere haben sich die Druckereibesitzer im ganzen deutschen Reiche in bindender Form verpflichtet, sich nicht durch gegenseitiges Unterbieten die Einführung dieser unabweisbar notwendigen Preiserhöhung zu erschweren. Die Unterzeichneten richten gemeinsam an ihre Auftraggeber die Bitte, den veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen und überzeugt zu sein, dass unbillige Forderungen strengstens vermieden werden sollen.

Halle, den 3. Januar 1907.

Die vereinigten Druckereibesitzer der Provinz Sachsen, der Thüringer Staaten und des Herzogtums Anhalt.

Sonntag den 6. Januar

treffen meine edlen diesjährig. Transporte von ca. 50 Stück der allerschönsten **Dänen** in allen Farben bei mir ein.

Fr. Zwickert, Halle a. S., Delitzscherstr. 8. Tel. 2921.

Wer leiht jungem Kaufmann **sofort** gegen 10% z. 100 Mt. Off. u. V. 539 a. d. Exp. d. Bl.

Gebildete Dame bittet um ein Darlehn v. **40 Mk.** geg. Sicherh. u. Rückzahl. nur von Selbstgeber. Gefl. Off. u. N. 573 an die Exped. d. Bl. erb.

Anständige Leute suchen ein Darlehn von **300 Mark** gegen vierteljährl. Rückzahlung u. 6% Zinsen. Off. u. P. 575 an die Exped. d. Bl.

Anst. Witwe o. u. Carl. v. **10 Mk.** Off. u. C. 583 an die Exped. d. Bl.

Wer leiht sofort jungem Ehepaar **75 Mark** gegen hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung? Off. unter L. 591 an die Expedition d. Bl.

5000 Mark

auf I. gute Hypothek von Selbstgeber bis 1. April d. J. gesucht. Off. u. V. 593 an die Exped. d. Bl. erbeten.

10 000 Mark zu ausleihen. Off unter S. 586 an die Exped. d. Ztg.

40—50 000 Mark

auf I. Hypothek von pünktl. Zinsz. auf ein Grundstück (Südviertel) **gesucht.** Off. u. **K 57** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstr. 20.

800 bis 1000 Mark auf gut verzinsl. Geschäftsgrundstück von Selbstgeber gesucht. Off. unter V. 619 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaber mit 800—1000 Mk. Einlage sofort gesucht.

Branchekenntnis nicht erforderlich. Offerten unter **B. K. 1176** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gegen Verpfändung einer Police werden auf höchstens 6 Monate **300—350 Mark** per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter K 630 an die Exped. d. Ztg. erb.

7000—8000 Mk. auf ein Landgrundstück als 1. Hypoth. gel. sofort oder 1. April 1907. Offerten unter S. 616 an die Exped. ds. Blattes.

Suche 4—5—6000 Mk. als II. Hypothek z. 1./4. 07 (I. Hyp. 11000, jährliche Einn. 1200 Mk.) auf m. gut verzinsl., neu erb. Grundstück z. Erweiterung d. **Getreide-Abtlg.** einen Kapitalisten mit ca. 6-10000 M. Reflt. k. f. i. d. Abtl. ev. tät. bet. durch pers. Einfl. Offerten erb. a. d. Exp. d. Bl. sub T. 1197.

Gefunden

Junger **schwarz. Hund** zugelaufen **Ludwigstr. 16** im Laden.

Verloren

Diamant-Ring

verloren am 28. Dezbr. im Coupé der Halle-Hettstedter Straßenbahn oder Eingang Gr. Steinstr. 21. Geg. Belohnung abzug. Albrechtstr. 8, II.

Süd. **Damen-Uhr** mit gold. fl. Kette in d. Hallescher Straßenbahn v. Bahnhof b. Adler-Apotheke verloren. Geg. Belohn. abzug. Breiteistr. 15. II.

2 zusammengeeich. **Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Luisenstraße 19. p.

Gardinen verloren Merseburger Chaussee b. Ammendorf. Geg. g. Bel. abzug. Ammendorf, Beesenerstr. 27.

Entlaufen

junge **Braunstiger-Hündin „Flora“. Spiegel.** Magdeburgerstr. 59.

Silberne Herren-Uhr mit Kette von Lüderitz' Berg, Reilstraße bis Henriettenstraße 33, Hof 1 Tr., verloren. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Diverse

Witwer, Mitte 40er Jahre, mit 4 Kindern, sehr solid und ordentlich, mit 4 M. eigenen Acker u. etlichen Hundert Mark Sparkassengeld sucht Bekanntschaft mit ordentlicher, wirtschaftlicher Frau oder ält. Mädchen im Alter von 40 bis 50 Jahren behufs späterer Verheiratung. Offert. an die Filiale des „General-Anzeiger“ in Schraplau.

Verkaufsstellen f. den **Handorf**schen **Dauer-Feuer-Anzünder** w. noch hier u. überall im Saalkreise einger. Meld. an **Deutsche Feuer-Anzünder-Industrie, Halle a. S., Hedwigstr. 1.**

Kgl. Preuss. Lott.-Einn., Am Bauhof 1, bittet **alte** und **neue** Spieler um **umgehende Abholung** der Lose zur 1. Kl.-Ziehung. **Fischer**, Kgl. Lott.-Einnehmer.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Ich halte meine

Sprechstunden

von jetzt an in meiner Privat-Heilanstalt **Grünstr. 7/8** (Teleph. 583) ab, u. zw.:

vorm. 10—12 Uhr,
nachm. 3—4 Uhr.

Frauenarzt Dr. Kneise,

Privatwohnung auch ferner: **Albrechtstr. 35, I.** (Teleph. 1105.)

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Waltsgott,

Ludwig Wuchererstrasse 1, Ecke Grosse Steinstr.
Sprechstunden: 9—12, 3—6.
Sonntags 10—12.
— Telephon 3260. —

2 Vereinszimmer,

parterre, neu erbaute, für 20 u. 60 bis 80 Personen, sind noch zu vergeben. Sommer herrlicher Garten. **Rt. Sandberg 12/13.** Tel. 2844.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend den Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen.

Der Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen wird für den Regierungsbezirk Merseburg auf **den 18. Januar 1907** festgesetzt.

Merseburg, den 14. Dezember 1906.

Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.
Freiherr v. d. Recke.

Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges, sowie zur Beschleunigung des Rechnungslegungsgeschäftes der städtischen Verwaltung ist es dringend erforderlich, daß alle Unternehmer und Lieferanten sofort nach Ausführung der ihnen übertragenen städtischen Arbeiten und Lieferungen die Rechnungen über dieselben zur Prüfung und Zahlungsanweisung einreichen.

An alle Beteiligten richten wir daher hierdurch das dringende Ersuchen, **sofort** nach Erledigung der ihnen erteilten Aufträge die diesbezüglichen Rechnungen einzusenden, unter dem Hinzufügen, daß bei Nichterfüllung dieses Wunsches wir uns zu unserem Bedauern genötigt sehen, die Säumigen in Zukunft bei Vergebung von Lieferungen und Arbeiten auszuschließen.

Halle a. S., den 2. Januar 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Absatz 3 der Begräbnis-Ordnung von den zu errichtenden Grabdenkmälern eine Zeichnung, sowie die beaufsichtigte Inschrift zur Prüfung und Genehmigung einzureichen ist.

Bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen sind die Aufsichtsbeamten der städtischen Begräbnisplätze befugt, die Aufstellung von Denkmälern zu verweigern.

Halle a. S., den 31. Dezember 1906. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Bureauräume, 4—6 Zimmer, darunter mindestens 2 größere, Mitte der Stadt, werden zum 1. April d. Js. oder früher zu mieten gesucht. Mietangebote können mündlich oder schriftlich im städtischen Bureau für Grundeigentum — Rathausstr. 19, Zimmer 61 — abgegeben werden.

Halle a. S., den 2. Januar 1907. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Lagerräume zu vermieten.

Die im Vordergebäude des Grundstücks **Königstraße 1** belegenen **Kellerräume** von ca. 74 qm Bodenfläche mit Eingang von der Straße aus sollen sofort oder später zu Lagerzwecken **vermietet** werden. Nähere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundeigentum — Rathausstr. 19, Zimmer Nr. 61 — erteilt.

Halle a. S., den 31. Dezember 1906. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Gewerbeunternehmer sind auf Grund der §§ 120a bis 120e der Gewerbe-Ordnung verpflichtet, die zur Sicherung der Arbeiter gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit erforderlichen Einrichtungen in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vermeidung nachträglicher Demängelungen der getroffenen Einrichtungen und der durch anderweite Anforderungen entstehenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Errichtung oder Veränderung ihrer Anlagen vor deren Ausführung die zuständigen Polizeibehörden oder Gewerbeaufsichtsbeamten unter Vorlegung der Projekte zu einer Aeußerung über die Zweckmäßigkeit und Polizeiständigkeit derselben zu ersuchen. Andernfalls haben es sich die Gewerbeunternehmer selbst zuzuschreiben, wenn die Polizeibehörden von dem ihnen nach § 120d der Gewerbeordnung zustehenden Rechte nach der Eröffnung des Betriebes ohne Rücksicht auf die entstehenden Kosten Gebrauch machen.

Auch für diejenigen Unternehmer, welche gewerbliche Betriebe ohne bauliche Herrichtungen einrichten, empfiehlt es sich, in gleicher Weise vorzugehen.

Merseburg, den 3. Januar 1898.

Der Königliche Regierungspräsident.
In Vertretung: gez. Meyer.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 2. Januar 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 22.—24. November 1906 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat August 1905 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 62061 bis 66028 und Pfandscheine in schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 7. Dezember 1906 bis 6. Dezember 1907

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 6. Dezember 1906.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die hiesige **Provinzial-Blinden-Anstalt** übernimmt die Speisung der etwa 200 Zöglinge vom 1. April d. Js. in eigene Verwaltung. Es sollen daher

eine Wirtschafterin und **eine Köchin**

zum bezeichneten Termine angestellt werden. Meldungen mit Zeugnissen und Angabe der Lohnforderungen sind an den Unterzeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellung in den Vormittagsstunden erwünscht.

Halle a. S., den 1. Januar 1907. **Der Direktor.**
Mey.

Pfandbriefe

der Deutsch. Hypothekenbank in Meiningen,
im **Herzogtum Meiningen** mündelsicher, und zwar
4% Serie XI vor 1916 nicht verlosbar,
4% Serie XII vor 1917 nicht verlosbar,
3½% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar,
empfehlen wir als gute Kapitalsanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle a. S. u. Umg.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Untertaillen

(gestrickt, Trikot, Wattil). Gr. Auswahl. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kammmuren jed. Art besorgt billig **R. Alb. Ackermann**, Mühlberg 10. Straßenreinigen sow. Aschenf. w. ang. Tel. 2911.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104036/fragment/page=0003

In meinem Inventur-
Ausverkauf:
Große Posten elegante
Jacken-Kleider
ganz bedeutend unter Preis!
Hochmoderne, gutsitzende
Taillenkleider, Gesellschaftskleider, wollene und seidene Blusen, elegante und prakt. Morgenröcke, Matinees, Kostümröcke,
auch für starke Figuren.
Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.

Jugend und Schönheit.
Wer ein schönes, jugendliches, interessantes Gesicht haben will, der verwende
Leichner's Fettpuder
Leichner's Hermelin- und Aspasia-Puder
deren sich die höchsten Damenkreise und die ersten Künstlerinnen mit Vorliebe bedienen. Man sieht nicht, dass man gepudert ist. Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfümerien und in der Fabrik
L. Leichner, Lieferant der Kgl. Theater. **BERLIN,** Schützenstrasse 31.
Weltausstellung Mailand 1906, Grand Prix.

In meinem Inventur-
Ausverkauf:
Damenwäsche
1200 Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Untertaillen
darunter viele hochfeine
Stickerei- und Fantasiesachen
aus soliden, besseren Stoffen, tadellos gefertigt,
ganz bedeutend unter Preis.
Angestaubte und durch Dekorieren etwas gelitene Wäsche
für die Hälfte des Wertes.
Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.

Stadt-Theater Halle a/S.
Direktion: **M. Richards.**
Freitag den 4. Januar 1907.
108. Vorstell. im Abonn. 4. Viertel.
Umtauschkarten ungültig.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Novität! Zum 13. Male: Novität!
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein.
Musik von Franz Lehar. (Ohne Ouverture.)
In Szene gesetzt von Fritz Berend.
Dirigent: Eugen Gottlieb.
Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Fritz Berend.
Valencienne, s. Frau	Lilly Mothes.
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Leut. d. Kav. i. R.	A. Landory.
Hanna Glawari	E. Klewein.
Camille de Rosillon	Fritz Grunelli.
Vicomte Cascada	Karl Meyer.
Raoul de Saint-Brioche	W. Steineck.
Bogdanowitch, pontevedrinischer Konsul	G. Steinegg.
Sylviane, seine Frau	Alice v. Boer.
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat	R. Nonnenbruch.
Olga, seine Frau	M. Schlomka.
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension	Emil Lübben.
Praskowia, seine Frau	Rosa Laagner-Hagedorn.
Njegus, Kanzlist bei d. pontevedrinischen Gesandtschaft	K. Stahlberg.
Lolo	Lina Thier.
Dodo	H. Mendenbauer.
Jou-Jou	L. Dworschak.
Frou-Frou	Ida Gieseler.
Clo-Clo	Elly Walden.
Margot	Nelly Rusch.
Ein Diener	Karl Kurzbuch.

Pariser u. pontevedrinische Gesellschaft, Guslaren, Musikanten, Dienerschaft.
Spielt in Paris heutzutage und zwar: Der 1. Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glawari und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.
Vorkommende Tänze arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesl.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Sonnabend den 5. Januar.
Nachmittags: **Hänsel und Gretel.**
Abends: **Die Journalisten.**

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Freitag 4. Januar. Anfang 8½.
Leah Kleschna.
Sonnabend: **Unsere Käte.**

Stadt-Theater Leipzig.
Freitag den 4. Januar 1907.
Neues Theater.
Die vier Grobiane.

Altes Theater.
Die lustige Witwe.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Freitag den 4. Januar 1907.
Leipziger Schauspielhaus
Ordnung im Hause.

Neues Operetten-Theater.
Die Bonboniere.
Hierauf: **Ballett-Einlage.**
Hierauf:
Die schöne Galathee.

Restaur. Theaterbörse,
Alte Promenade 26.
Sonntag den 6. Januar,
nachmittags 4 Uhr
Preis-Skaten.
Einlage 1 Mark.
Hierzu ladet freundlichst ein
E. Janke.

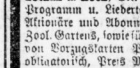
Amateur-Photogr.-Verein Halle.
Hotel „Gold. Ring". Sitzung Freitags 9 Uhr abends. Gäste willkommen.

Leipziger Tonkünstler-Orchester.
(Dirigent: Kapellmeister **Günther Coblenz.**)
Freitag den 4. Januar,
nachmittags von 3½ Uhr an
im **Saale** des
Zoologischen Gartens
I. Gesellschafts-Konzert,
unter Mitwirkung
der **Opern-Sängerin**
Fräulein **Elga Waldorf**
v. Kgl. Hoftheater in Stuttgart.
Eintrittspreis 1 Mk., im Vorverkauf (Hofmusikalienhandlgn. **Hofhan u. Koch**) Mk. 0.75 incl. Programm u. Liedertext. Für Aktionäre und Abonnenten des Zool. Gartens, sowie für Inhaber von Vorzugskarten Programm obligatorisch, Preis Mk. 0.20.

Wintergarten-Café.
Von Dienstag, 1. Jan., nachm. 4 Uhr
Konzert bei freiem Eintritt
des **Oesterr.-Ung. Künstler-Ensembles**
unter Leitung des Kapellmeister-Violinvirtuos **Pöldesy.**

Bier-Palast.
Täglich von 5 Uhr an
Konzert
vom
Original
Wiener-Damen-Orchester.
Dir. **Paula Goldstein.**

Verein ehem. Kürassiere
zu Halle S. u. Umgeg.
Sonnabend den 5. Januar,
abends 8½ Uhr
Versammlung
im Vereins-Lokal Hotel **„Stadt Magdeburg".** Ehemalige Kürassiere sind willkommen.
Der Vorstand.


Morgen Freitag
Gr. Schlachtefest.
E. Arndt,
Bertramstraße 24.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Karl Tänzer,
Schulstraße 13.

Freitag
Gr. Schlachtefest.
Aug. Schneidewind,
Bertramstr. 21a.

Freitag
Schlachtefest.
G. Gerig,
Rosenstraße 2.

Freitag
Gr. Schlachtefest.
O. Burghardt,
Pernburgerstr. 14.

Viktor Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Hoppe.

Vorzüglich. Mittagstisch
60 Pfg.
Anmeldungen vorher erbeten
Gr. Brauhausstr. 29, I l.,
neben Passage.

Bestellet **Mittagstisch** 11—3 Uhr.
bürgert. Gr. Ulrichstr. 49.

Darmhandlung
Schaub & Co., G. m. b. H.,
Böttergasse 2, Telephon 1285,
empfehlen billigst alle Sorten Rind- u. **Schweinedärme, Leber, Fleischwaren** und **Gewürze.**

Sehr wohlbekömmlichen 1904er
Rotwein zu 48 Pfg.
p. Ltr. i. Faß v. 35 Ltr. ab 50 Pfg. mit Flasche von 25 Fl. an geg. Nachn. Probe v. 12 Fl. 55 Pfg. p. Fl. Liste frei
Carl Th. Oehmen, Coblenz, Rh., 154.

Süssmilch's
Walhalla-Theater
Heute sowie täglich:
Das konkurrenzlose,
anerkannt einzig grossartige
Januar-Programm.
Alles Nähere bitte freundlichst aus Plakat u. Austragzetteln zu ersehen.
Preise der Plätze wie bekannt.
Vorverkaufsbillets, auch Sonntag nachm. gültig,
in den durch Plakate kenntlichen Gesenälten.
Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung nur lobend. Photographien. Belehrend! Unterhaltend!
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
Kinder Saal und II. Rang 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.;
I. Rang und Logen 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.
Georg Süssmilch, Direktor u. Eigentümer.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater
— **I. Hallesches Konservatorium** —
Poststrasse 21 (eigener Saal und Uebungsbühne).
Klassen für Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Redekunst, Klavier, Theorie, Violine, Cello, Contrabass, Dirigentenbildung, Klassen für Klavier- und Gesangslehrerbildung,
auch Einzelunterricht. Aufnahme von Erwachsenen u. Kindern.
— Für Geschwister Ermässigung des Honorars. —
Meisterklasse für Klavierspiel
unter Leitung des bedeutenden Klaviervirtuosen **Télémaque Lambrino.** Beginn des III. fünfmonatlichen Kursus mit 1. Februar.
Anmeldungen werden entgegengenommen in den Sprechstunden täglich von 12—1 und 3—4 Uhr ausser Sonn- und Festtags Poststrasse 21, II.
Prospekt, Satzungen u. Lehrerverzeichnis durch das Sekretariat.
Direktor **Bruno Heydrich.**

„Kaiser Wilhelmshalle",
Neue Promenade 8.
Freitag d. 11. Januar 07
Maskenball-Fest.
Verteilung wertv. Preise an die 3 feinsten Damenmasken.

Kulmbacher Bierstube
(Klause St. Lukas),
Alte Promenade 8.
Kegelbahn, in sauberem Zustand, noch einige Tage in der Woche frei.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum zur gefl. Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage Thomasiusstraße 12 die
Fleischerei
von Herrn **Schlüter** käuflich übernommen habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem mich beehrenden Publikum nur mit bester Ware zu dienen, und bitte das Herrn **Schüssler** sowie Herrn **Schlüter** geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll **Karl Dietrich,** Fleischer.
Mitglied des Beamten- und Allgemeinen Konsum-Vereins.

Zuckerkranken empf. regelmäss. Kontroll-harnuntersuch. exakt u. bill. Apoth. **Jaenisch,** Meckestr. 28, II.
Spezial-Laboratorium f. Harn- u. Auswurf-Untersuchungen usw.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Ueber das diesmalige
phänomenale Prachtprogramm
schreiben die hiesigen Zeitungen:
„Hall. Allgem. Zeitg.": Das **„Apollotheater"** führt sich im neuen Jahr mit einem Programm ein, das **jeder erstklassigen Weltstadtbühne zur Ehre gereichen würde."**
„Hall. Ztg.": „Das „Apollotheater" hat mit den Anbruch des neuen Jahres seinem zahlreichen Publikum einen Spielplan beschert, **der alles bisher Gebotene in den Schatten stellt."**
„Saale-Ztg.": Die Direktion hat es sich angelegen sein lassen, im neuen Jahre mit einem **exquisiten Programm aufzuwarten** .... Die Dressur dieser 30 Eisbären und ihre Vorführung auf einer Theaterbühne dürfte wohl **einzig in der Welt** dastehen. Der Direktion gebührt **aufrichtige Anerkennung,** daß sie es ermöglicht hat, diese ganz hervorragende Attraktion für hier zu gewinnen."
„Volksblatt": „Der erste Spielplan des neuen Jahres ist ein **äußerst prächtiger,** die Direktion hat keine Kosten gescheut, um dem Publikum **etwas Besonderes** zu bieten."
„Das Unglaublichste auf einer Bühne".
„Am Nordpol".
Große Ausstattungs-Pantomime, dargestellt von
30 lebenden Eisbären,
japanischem Kragenbär, Pavian, Hunden und Pony.
Die Vorführung dieser
einzig in der ganzen Welt
existierenden Pracht-Sensation
erfolgt durch den **weltberühmten**
Willy Hagenbeck jr., Hamburg.
Außerdem:
Georg Kaiser,
Berlin's vornehmster Gesangs-Komiker, der Darsteller der Hauptrollen in allen Lincke'schen Operetten, vom „Apollo-Theater" Berlin.
Die preisgekrönte spanische Schönheit
Mlle. Guapa,
in ihrer Szene: **„La Guapa".**
Humbsti-Bumbsti,
der beste komische Exzentrik-Akt von **Rocs und Privost**
und die übrigen Attraktionen.
Wegen des Andranges an den Abendkassen empfiehlt sich die **Benutzung des Billettvorverkaufs im Theaterbureau.** Telephonische Bestellung von **numerierten Billets unter Nr. 183.**
Sonnabend den 5. Jan., nachmittags 4 Uhr:
Gr. Schüler-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.
Außer einem **eigens zusammengestellten Programm** Aufführung der Ausstattungs-Pantomime:
„Am Nordpol".
Preise der Plätze: Loge u. I. Rang 50 Pf., Saalplatz 30 Pf., Gallerie 15 Pf. exkl. Billettsteuer.

Morgen Freitag, von nachmittag 3 Uhr ab
warme Blut- und Leberwürstchen.
Wilhelm Nietsch jun., Hoflieferant, Geiststr. 17.

Otto Spitzer,
Schulz Nachf.
Freitag Schlachtefest.
Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
E. Sorg,
Hermannstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070104036/fragment/page=0004